CI-Akustik-Seminar

Ziele

Es gibt medizinische Gründe, die das Tragen von invasiven Hörsystemen (u.a. Cochlea-Implantaten) notwendig machen. Aufgrund der technischen Integration von invasiven und nichtinvasiven Hörsystemen ist im Interesse der Hörgeschädigten eine einheitliche, dezentrale, begleitende Nachsorge- und Nachbetreuungsstruktur notwendig. Die Zusatzqualifikation zum CI-Akustiker vertieft die Integration des Hörakustikers in die begleitende Nachsorge. Nur durch die Kooperation der an der CI-Versorgung beteiligten Institutionen wird eine den technischen Möglichkeiten entsprechende Versorgung der CI-Träger gewährleistet. Das Tätigkeitsfeld der CI-Akustiker sichert die qualitativ hochwertige Versorgung, Hörsystemanpassung und begleitende Nachbetreuung hörgeschädigter Menschen, die mit einem Hörimplantat versorgt wurden.

Gebühren
3.830,00 €

Umfang
121 Stunden

Fortbildungspunkte
20

* Die Gebühren verstehen sich inklusive der gesetzlichen Mehrwertsteuer

Beschreibung

Die BI Hörakustik Servicegesellschaft mbH bietet Ihnen die Weiterbildung zum CI-Akustiker an.
Seit 2019 findet dieses Seminar in überarbeiteter und erweiterter Form statt. Es berücksichtigt dabei die derzeit bestehenden Leitlinien und Empfehlungen HNO-ärztlicher Fachgesellschaften für die Nachsorge und Betreuung von erwachsenen Implantat-Trägern.

Die Fortbildung umfasst zwei Phasen:

- Zu Beginn startet die Onlinephase für die Vermittlung der theoretischen Lehrinhalte. Dazu findet zweimal wöchentlich eine Webkonferenz (siehe Termin Veranstaltungsdaten) statt, die für die Vermittlung der theoretischen Lehrinhalte mit zusätzlichen Selbstlerneinheiten und Übungen in freier Zeiteinteilung begleitet wird.

- Im Anschluss daran folgt die neuntägige Praxisphase an der Akademie für Hörakustik.

Die 40-stündige Hospitation ist nicht Teil des Seminares und findet an einer operierenden Klinik bzw. in einer weiterführenden Einrichtung (z.B. einem Zentrum mit langjähriger Erfahrung) statt und muss für die Ausstellung des Gesamtzertifikats nachgewiesen und durch die Klinik bzw. Einrichtung bestätigt werden. Die Hospitation wird von den Teilnehmern selbstständig organisiert und durchgeführt. Die Hospitation kann bereits vor

Seminarbeginn stattgefunden haben.

Der Kurs ersetzt nicht die technische Einweisung durch die jeweiligen Herstellerfirmen.
Insgesamt beträgt der erforderliche Aufwand für die Fortbildung 130 Unterrichtseinheiten (UE), die in Online- und Präsenzunterricht sowie in Selbstlerneinheiten stattfinden. Davon liegen 40 UE im Onlineunterricht sowie den Selbstlerneinheiten und 100 UE in der Präsenzphase. Für die Teilnahme am Kurs wird ein PC bzw. Laptop mit Internetzugang, Headset und Webcam benötigt.

Voraussetzungen

Zielgruppe dieser Weiterbildung sind Hörakustikmeister und -meisterinnen. Alternativ können auch Hörakustikgesellen und -gesellinnen mit mindestens 5-jähriger Berufserfahrung nach der Ausbildung teilnehmen. Diese Zugangsbedingungen sind Voraussetzung zur Erteilung des Zertifikats.

Datum

Beginn: 30.03.2027 ab 8:00 Uhr
Ende: 22.04.2027 um 17:00 Uhr

Weitere Informationen

Online-Phase
Montag, dem 30.03. und Dienstag, dem 31.03.2027 von 8.00 - 13.05 Uhr
Montag, dem 05.04. und Dienstag, dem 06.04.2027 von 8.00 - 13.05 Uhr

Praxis-Phase
Montag, dem 12.04.2027 - Donnerstag, dem 22.04.2027 jeweils von 8.00 - ca. 17.00 Uhr.

Am Samstag, dem 17.04.2027 findet der Unterricht von 8.30 - 17.00 Uhr statt und am Sonntag, dem 18.04.2027 ist unterrichtsfrei.

Am letzten Tag, dem 22.04.2027, endet der Unterricht ca. um 12.00 Uhr.

Programm

Das Ziel der Fortbildung ist der Erwerb folgender Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Audiologische Hintergründe zur CI-Versorgung
- Technischer Aufbau und Funktion von CIs
- Medizinische Grundlagen
- Audiologische Evaluationsverfahren in der CI-Versorgung
- Otoplastiken in der CI-Akustik
- Technische Funktionsüberprüfung
- Einführung in Nachbetreuungskonzepte
- Aspekte der Beratung, Anpassung und Service von Zusatzkomponenten und Hörassistenzsystemen

Die Weiterbildung beinhaltet u.a. folgende Schwerpunkte:

- Medizinische, physikalische und technische Grundlagen
- Workshops unter Anleitung der CI-Herstellerfirmen
- Audiologische Besonderheiten
- Aufbau und Funktion von CI-Systemen
- Spezielle Aspekte der elektrischen Stimulation des Hörsinnes
- Ablauf der CI-Versorgung
- Anpassung und Kontrolle von CI-Systemen
- Erfahrungsberichte aus der Praxis
- Hörgerichtete Förderung und Hörrehabilitation
- Rechtliche Grundlagen

Ihr Ansprechpartner für diesen Kurs

Nane Weiß

Telefon 0451 5029-158
n.weiss@bi-akustik.de